

ÖKO-TEST AG**Frankfurt am Main****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024****BILANZ****AKTIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	18.303,00	19.060,00
II. Finanzanlagen	305.834,88	305.834,88
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	500.402,67	503.557,20
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.153.941,68	2.000.569,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten	39.410,10	34.922,06
Summe Aktiva	3.017.892,33	2.863.944,10

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.112.900,00	5.112.900,00
II. Kapitalrücklage	711.153,03	711.153,03
III. Bilanzverlust	-4.237.270,89	-4.763.873,87
B. Rückstellungen	266.052,04	199.003,64
C. Verbindlichkeiten	1.165.058,15	1.604.761,30
Summe Passiva	3.017.892,33	2.863.944,10



ANHANG

ÖKO-TEST AG, Frankfurt am Main

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die ÖKO-TEST AG (im Folgenden „Gesellschaft“), hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. v. § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. §§ 242 bis 256 HGB und §§ 264 bis 288 HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Die größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: ÖKO-TEST AG

Firmensitz laut Registergericht: Frankfurt am Main

Registereintrag: Handelsregister

Register-Nr.: HRB 51211

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalwert angesetzt. Bei zweifelhaften und mit erkennbaren Risiken behafteten Forderungen werden direkte Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Der **Kassenbestand** und die **Gutha ben bei Kreditinstituten** sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen wurden einzeln bewertet und wurden hinsichtlich ihrer Höhe auf Basis der vorliegenden Unterlagen über die wahrscheinliche Zahlungsverpflichtung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geschätzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre nach der Rückstellungsabzinsungsverordnung der Deutschen Bundesbank abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

Eigenkapital

Das voll eingezahlte Grundkapital beträgt unverändert € 5.112.900,00 und ist eingeteilt in 5.112.900 Stückaktien (Namensaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von € 1,00.

Entwicklung des Bilanzverlusts i. S. v. § 158 AktG



	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
Jahresüberschuss	526.602,98	581.978,38
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-4.763.873,87	-5.345.852,25
Bilanzverlust	-4.237.270,89	-4.763.873,87

Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag	bis 1 Jahr
(Vorjahreswerte)		
Summe	1.165.058,15	1.165.058,15
	(1.604.761,30)	(1.604.761,30)

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt € 0,00 (Vorjahr: € 0,00).

Haftungsverhältnisse und Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Zum Stichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB.

Es bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen:

- Verpflichtungen aus Leasingverträgen in Höhe von T€ 43 p.a.;
- Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von T€ 143 p.a.

Zusätzlich bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus einem Lizenz- und Vertriebsvertrag mit einem verbundenen Unternehmen. Der Vertrag hat eine unbestimmte Laufzeit und kann von jeder Partei jeweils zum Ende eines Jahres mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten gekündigt werden. Die variable Vergütung beträgt ca. T€ 3.473 p.a.

IV. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten

Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer betrug 12.

Konzernabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Deutsche Druck- und Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin, einbezogen. Dieser wird nach § 325 HGB beim Unternehmensregister offengelegt und kann unter www.unternehmensregister.de eingesehen werden.

Schlussklärung des Vorstands

Der Vorstand der Gesellschaft erklärt nach § 312 Abs. 3 AktG Folgendes: Die Gesellschaft hat nach den Umständen, die dem Vorstand in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Frankfurt am Main, den 22. April 2025

gez. Dr. Serge Schäfers

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 23. Juni 2025

